

NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. W. Forster, 8 München 19,

Maria-Ward-Straße 1b

Postscheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 315 69

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

21. Jahrgang

15. April 1972

Nr. 2

Inhalt: G. Deschka: Das Weibchen von *Lithocolletis* (= *Phyllonorycter*) *klimeschiella* Deschka, 1969 (Lep. Lithocolletidae) S. 17. — K. Horstmann: Systematische Bemerkungen zu einigen Parasiten von Eichen-Tortriciden aus den Gattungen *Phytodiaetus* Gravenhorst, *Apophua* Morley und *Camposcopus* Foerster (Hym., Ichneumonidae). S. 19. — A. Horion: Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Pachybrachys* Suffr. (Col. Chrysomelidae). S. 26. — H. Mendl: Berichtigung. S. 31. — Literaturbesprechung S. 31. — Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft. S. 32.

Das Weibchen von *Lithocolletis* (= *Phyllonorycter*) *klimeschiella* Deschka, 1969

(Lepidoptera, Lithocolletidae)

Von **Gerfried Deschka**

(Mit 2 Abbildungen)

Zur Beschreibung von *Lithocolletis klimeschiella* war nur der Holotypus (♂) vorgelegen. Herr Dr. Josef Klimesch, Linz, hat sich 1970 wieder der großen Mühe unterzogen, die Barrancos (Schluchten) im Tale Güimar (locus typicus) aufzusuchen. Trotz des extrem schlechten Winterwetters und der Orkane Anfang 1970 gelang es Herrn Dr. Klimesch, einige besetzte Minen der Art zu finden; daraus resultierte eine kleine Serie Imagines. Dem Autor liegen 2 ♀♀ und 1 ♂ zur ergänzenden Beschreibung vor.

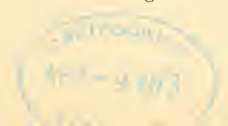
Weibchen: Vfl.-Länge: 4,0 und 4,2 mm. Die Zeichnungsmerkmale des Weibchens entsprechen denen des Holotypus; sie sind jedoch etwas bunter als das ♂, und die Häkchen sind deutlicher ausgeprägt. Das dritte Häkchenpaar tritt prägnant hervor.

Weibliche Genitale: Apophyses posteriores länger und stärker sklerotisiert als die anteriores. Das Genitale (7. Segment) vollkommen asymmetrisch. Das Ostium bursae so weit nach rechts verschoben, daß die Öffnung bereits dorsal zu liegen kommt. Die Lamella antevaginalis bildet über dem Ostium bursae einen asymmetrischen, stärker sklerotisierten Bogen, der von der Ventralseite bis zum dorsal gelegenen Ostium bursae reicht. Das Ostium kreisrund, etwas stärker sklerotisiert, der cephalé Rand gezackt. Der Ductus bursae häutig. Das Signum sehr klein, mit einigen winzigen Spitzen.

Etiketten der untersuchten Tiere: Ins. Canar. Ten., Güimar.

Arbutus canariensis, e. l. 17.—19. 2. 1970. J. Klimesch leg. Eukitt-Präp. Nr. 747 G. Deschka.

Der Autor dankt Herrn Dr. Josef Klimesch für seine Mühe bei der Suche dieser interessanten Art und für die zur Untersuchung überlassenen Stücke.



Literatur

Deschka, G., *Lithocolletis* (= *Phyllonorycter*) *klimeschiella* spec. nov. (Lepidoptera, Lithocolletidae). Mitt. Münchn. Ent. Ges. 58: 27—31. 1968 (Ausgegeb. 1969).

Tuxen, S. L., The Genitalia in Insects, 20. Lepidoptera, bearb. v. Alex. B. Klots. 1957.

Alle bei Deschka 1968 (1969) zitierten Werke.

Anschrift des Verfassers:

Gerfried Deschka, Resselstraße 18, A-4400 Steyr, Österreich.

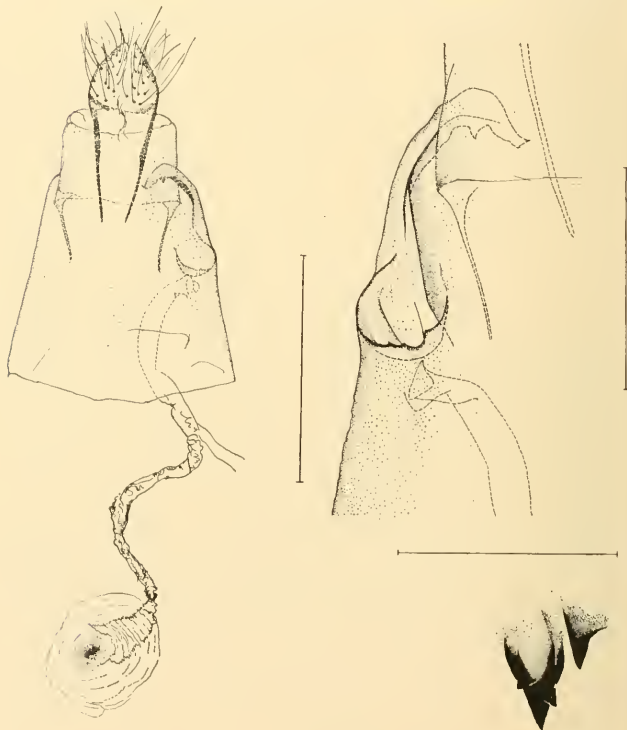


Abb. 1:

Ventralansicht des weiblichen Genitales. Meßstrecke 1 mm. Daten im Text.

Abb. 2:

Oben: Dorsalansicht des Ostiums bursae und der benachbarten Organe. Meßstrecke 0,5 mm.

Unten: Spitzen des Signums bursae von der Seite gesehen. Meßstrecke 0,1 mm. Daten im Text.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [021](#)

Autor(en)/Author(s): Deschka Gerfried

Artikel/Article: [Das Weibchen von Lithocolletis \(= Phyllonorycter\) klimeschiella Deschka, 1969 \(Lep. Lithocolletidae\) 17-18](#)